

UMWELTERKLÄRUNG

2018

BESONDERE ORTE



---

# VORWORT

---

## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

Mit diesem Umweltbericht wollen wir Ihnen unser Unternehmen vorstellen, Sie über unser nachhaltiges Wirtschaften informieren und Ihnen aufzeigen, wie wir Veranstaltungen besonders umweltschonend planen und realisieren. Seit 17 Jahren schaffen wir für unsere Kunden maßgeschneiderte Lösungen für Veranstaltungen in unseren inzwischen sechs Berliner Locations: Umweltforum, Neue Mälzerei, Tagungswerk, Haus Zwingli, Zwinglikirche und Französische Friedrichstadtkirche.

Die Ausrichtung unseres Unternehmens auf Nachhaltigkeit ist seit Gründung zentraler Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Alle wesentlichen Prozesse orientieren sich an dem Kriterium der Nachhaltigkeit: Von Photovoltaikanlagen über Getränke aus ökologischem Anbau, der Durchführung von „Nachhaltigen Veranstaltungen“ bis hin zu unseren internen Kommunikationsstrukturen und unserem hohen Anteil an Auszubildenden. Ein Höchstmaß an Umweltverträglichkeit und Effizienz bestimmt unser persönliches Handeln, die Bewirtschaftung der Gebäude sowie die Ausführung unserer Dienstleistungen seit der Gründung der BESONDERE ORTE Umweltforum Berlin GmbH. Das macht uns zum Vorreiter in der Veranstaltungsbranche. Wir setzen neue Maßstäbe, durch

- > unser integriertes, nachhaltiges Gesamtkonzept, das alle Unternehmensbereiche und den gesamten „Lebenszyklus“ einer Veranstaltung umfasst.
- > das Ausrichten der gesamten Wertschöpfungskette inkl. Zulieferer an ökologischen Kriterien
- > unsere umweltfreundlichen Dienstleistungen und Produkte
- > das Verhalten der eigenen Mitarbeitenden (Radfahranteil, internes Vorschlagswesen)
- > unsere Aktivitäten in verschiedenen Netzwerken
- > die gezielte Messung und konsequente Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung
- > den Beitritt zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex und zu „fairpflichtet“, dem Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungsbranche.

All das verleiht uns die notwendige Glaubwürdigkeit als nachhaltig wirtschaftender Veranstaltungsbetrieb. Durch das Umweltmanagementsystem nach EMAS haben wir noch systematischer und stärker Umweltaspekte in unserer täglichen Arbeit verankert. Wir verpflichten uns dazu, auch zukünftig die EMAS-Anforderungen einzuhalten und darüber hinaus aktiv für den Erhalt der Umwelt und ein soziales Miteinander einzutreten.

Tim Rössle  
Geschäftsführer

Anke Stopperich  
Prokuristin,  
Umweltbeauftragte

---

# DAS UNTERNEHMEN

---

Die BESONDERE ORTE Umweltforum Berlin GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet. Der Firmensitz befindet sich im Umweltforum in der Pufendorfstraße im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Ursprünglich sollte die GmbH das Umweltforum – Berlins erste ökologisch ausgerichtete Veranstaltunglocation – betreiben. Die erfolgreiche Vermarktung des Umweltforums führte schnell zu weiteren Locations: In den Jahren 2004 und 2006 erfolgte die Anmietung von Veranstaltungsflächen in der benachbarten Neuen Mälzerei sowie der Umbau und die Inbetriebnahme des Tagungswerks in der Kreuzberger Jerusalemkirche. 2013 folgte das Haus Zwingli. Letzteres ist sowohl Eventlocation als auch Bürostandort. Für das Tagungswerk, das Umweltforum und das Haus Zwingli übernimmt die GmbH das Gebäudemanagement.

Neben den Räumen in den Locations werden Veranstaltungstechnik und -ausstattung vermietet sowie Fachpersonal zur Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus erbringt das Unternehmen veranstaltungsrelevante Dienstleistungen: Catering, Technik und Ausstattung, Brandingtools, Teilnehmermanagement und Rahmenprogramme. 2016 haben 314 Veranstaltungen mit 62.301 Teilnehmenden stattgefunden.

Von den sechs Locations sind alle bis auf die Zwinglikirche und die Französische Friedrichstadtkirche EMAS-zertifiziert. In beiden Locations sind die BESONDEREN ORTEN jeweils einer unter mehreren Nutzern, was mit einem geringeren Einfluss einher geht. Im Verlauf der Erklärung wird deshalb nicht näher auf die beiden Locations eingegangen.

## BESONDERE ORTE UMWELTFORUM BERLIN GMBH ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Eintragung im Handelsregister:  
10.10.2000

Geschäftsführer:  
Tim Rössle

Ansprechpartnerin EMAS:  
Anke Stopperich

Ust-ID: DE211 842 596  
NACE-Code: 82.3

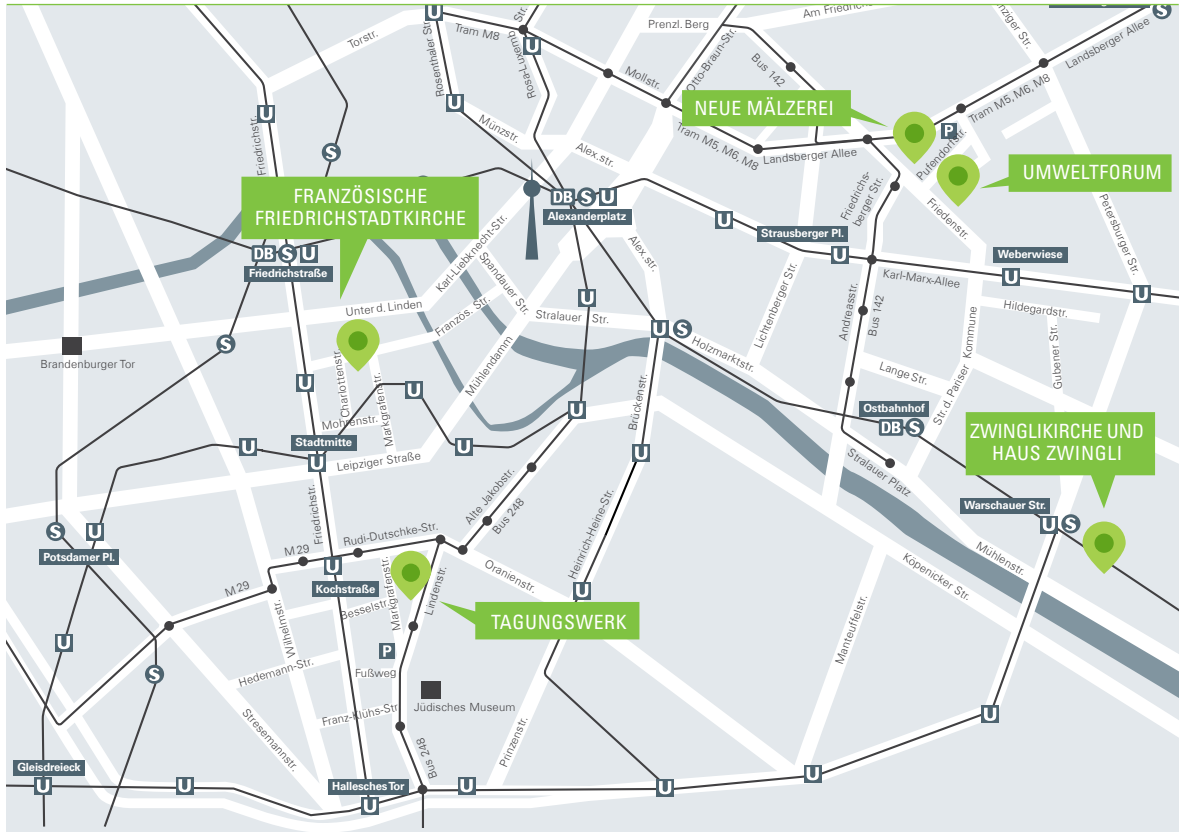
Mitarbeitende in 2017: 32  
und 9 Auszubildende

Pufendorfstraße 11  
10249 Berlin

Fon: 030 5268021-0  
Fax: 030 5268021-10

Mail: [info@besondere-orte.com](mailto:info@besondere-orte.com) Web:  
[www.besondere-orte.com](http://www.besondere-orte.com)

# UNSERE BESONDEREN ORTE



Alle Locations liegen zentral in der Innenstadt und sind gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Ausreichend Fahrradabstellanlagen befinden sich jeweils im Außenbereich der Locations.

Alle Häuser sind barrierefrei, sie sind ebenerdig zugänglich und verfügen über Fahrstühle und Behinderten-WCs.



Neue Mälzerei  
Friedenstr. 91  
10249 Berlin  
800 m<sup>2</sup>  
Eventfläche



Tagungswerk  
Lindenstr. 85  
10969 Berlin  
1.363 m<sup>2</sup>  
Eventfläche



Umweltforum  
Pufendorfstr. 11  
10249 Berlin  
314m<sup>2</sup> Bürofläche  
1.019m<sup>2</sup>  
Eventfläche



Haus Zwingli  
Rudolfstr. 14  
10245 Berlin  
350 m<sup>2</sup>  
Eventfläche

---

# UMWELTFORUM UND NEUE MÄLZEREI



Umweltforum und Neue Mälzerei liegen in der Nähe des Alexanderplatzes. Der Volkspark Friedrichshain ist fußläufig zu erreichen, ebenso wie der Ostbahnhof.

**Das Umweltforum** ist mit 1.020 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche die größte Location, die gesamte Bruttogeschossfläche beträgt 2.600 m<sup>2</sup>.

Zwischen 2000 und 2002 erfolgte der Umbau und die Sanierung der Auferstehungskirche zum Umweltforum unter ökologischen Gesichtspunkten. So verfügt das Gebäude über ein begrüntes Dach, eine Photovoltaikanlage, ein Blockheizkraftwerk, eine Solarfassade und Lehmputzwände.

Bevor aus der Kirche das Umweltforum wurde, durchlebte sie eine wechselvolle Geschichte: 1892–95 wurde die Auferstehungskirche erbaut. Nach starker Zerstörung im Zweiten Weltkrieg, erfolgte ein provisorischer Wiederaufbau. Erst nach den Plänen der Architekten Voigtländer erhielt sie Anfang 2000 ihre ursprünglichen Außenproportionen wieder. Es wurden Galerien in das Kirchenschiff eingezogen und eine Lichtwand errichtet. Mit der Umgestaltung und Erweiterung um einen modernen Glas-Stahl-Anbau ist das Haus heute ein funktionales Veranstaltungszentrum.

**Die Neue Mälzerei** verfügt über 800 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche. Durch die räumliche Nähe zum Umweltforum, werden bisweilen beide Häuser zusammen für Veranstaltungen genutzt. Auch die Neue Mälzerei wurde im Krieg stark zerstört. In den Jahren danach wurde das 1898/99 erbaute Gebäude als Werkstatt und Lager zwischengenutzt. Nach der Wende erfolgte die Restaurierung des denkmalgeschützten Hauses. Das Veranstaltungsmangement nutzt Flächen im EG und im 5. OG.

---

# TAGUNGSWERK



**Das Tagungswerk** in der Jerusalemkirche befindet sich in der Nähe des Checkpoints Charlie, schräg gegenüber vom Jüdischen Museum. Die Kirche aus den Sechzigern war bereits einige Jahre ohne Nutzung. Der Umbau zum Veranstaltungszentrum und die energetische Sanierung geschehen schrittweise. Derzeit werden etwa 1.000 m<sup>2</sup> für Veranstaltungen genutzt. Inspiriert von der ökologischen Gebäudetechnik des Umweltforums hat das Tagungswerk ebenfalls eine Photovoltaikanlage und ein Gründach erhalten. Die alte Ölheizung wurde zunächst durch drei Blockheizkraftwerke zur Strom-

erzeugung und Einspeisung in das öffentliche Netz sowie zur Wärmeversorgung für das Haus ersetzt. Dies geschah in Kooperation mit einem externen Eigentümer und Betreiber der BHKWs. Aufgrund der Aufgabe des Geschäftsmodells und der Kooperation durch den Betreiber wurden die BHKWs 2017 durch zwei moderne Gasbrennwertkessel ausgetauscht. Mit diesen Maßnahmen werden nicht nur Energiekosten eingespart, sondern auch ein aktiver Beitrag zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und der Klimaerwärmung geleistet. Außerdem bezieht die Location Strom aus erneuerbaren Energien.

---

# HAUS ZWINGLI



**Das Haus Zwingli** ist das ehemalige Gemeindehaus der Zwinglikirche. Es wurde um die Jahrhundertwende erbaut und diente als Wohnhaus des Pfarrers und für Mitarbeitende der Gemeinde. Auf eine Zwischennutzung als Kita folgte in den 90er Jahren eine lange Zeit des Leerstands. 2012–13 wurde das Haus saniert, die ehemaligen Wohnungen werden seitdem als Büroflächen genutzt. Kleinere Dienstleistungsunternehmen aus dem Bereich „Neue Medien“ konnten als Mieter gewonnen werden.

Der ehemalige Gemeindesaal wird für Tagungen und Events genutzt. Zur energetischen Sanierung im Zuge des Umbaus wurde eine moderne Heizung mit Brennwertkessel sowohl für die Kirche als auch für das Haus Zwingli eingebaut. Sämtliche Fenster wurden aufgearbeitet. Das Haus erfüllt heute alle Anforderungen an Brandschutz und Sicherheit. Wie auch unsere anderen Orte bezieht diese Location ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien.

---

# LEITBILD DER BESONDEREN ORTE: WIR MACHEN DAS!

---

## **BESONDERE ORTE mit besonderem Service**

Unseren Kunden bieten wir besondere Veranstaltungsorte mit Geschichte, Atmosphäre und Charakter. Wir erbringen alle mit einer Veranstaltung verbundenen Dienstleistungen professionell, individuell, kompetent und erfrischend anders. Als Profis im Veranstaltungsgeschäft kennen wir unsere Locations bestens und bieten unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen an. Wir beraten persönlich und individuell, orientieren uns an den Vorstellungen und Wünschen unserer Kunden – im Einklang mit unseren eigenen Bedürfnissen und unternehmerischen Anforderungen.

## **Ökologisch ausgerichtetes Profil**

Alle wesentlichen Prozesse in unserem Unternehmen orientieren sich an dem Kriterium der Nachhaltigkeit. Diesem Ziel fühlen sich Geschäftsführung und Mitarbeitende gleichermaßen verpflichtet. Wir sind ein umweltorientiertes Veranstaltungszentrum und setzen neue Maßstäbe.

## **Stetige Qualitäts- und Unternehmensentwicklung**

Wir erweitern und professionalisieren unser Dienstleistungsangebot im Spannungsfeld zwischen Kontinuität, Wachstum und Innovation. Wir vergrößern unsere Palette an Veranstaltungsräumlichkeiten und verbessern unser technisches Equipment sowie unsere Dienstleistungen stetig. Ein Mehr an Qualität für die Umwelt, in Geschäfts- und Kooperationsbeziehungen und beim Austausch von Erfahrungen und Wissen ist unser gemeinsames Ziel. Wir sind vernetzt mit vielen Kooperationspartnern aus unserem Umfeld/ unserer Branche. Unser Marketing ist kreativ und effektiv. Der Bereich der umweltorientierten Agenturdienstleistungen ist zu einem Markenzeichen ausgebaut.

## **Kooperativer Führungsstil**

Mit einem kooperativen Führungsstil schaffen wir ein wertschätzendes Arbeitsklima und einen Rahmen, in dem die Mitarbeitenden ziel- und ergebnisorientiert arbeiten. Diese sind bei der Entwicklung von Zielen, Aktivitäten und Projekten eingebunden. Beispielsweise können die Mitarbeitenden Verbesserungsvorschläge über das interne Vorschlagswesen einbringen und dadurch aktiv am kontinuierlichen Verbesserungsprozess des Unternehmens teilnehmen. Entscheidungen sind für alle transparent und nachvollziehbar.

## **Wertschätzende Kommunikation**

Unsere Kommunikation untereinander ist wertschätzend, ehrlich und authentisch. Intensive und effektive Kommunikation ist für unsere Arbeit intern und für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern essentiell.

## **Kompetentes Team mit Entwicklungsorientierung**

Wir sind ein Team, das zusammen arbeitet und sich gegenseitig unterstützt: humorvoll, zuverlässig, motiviert, engagiert, kreativ und flexibel. Wir geben uns gegenseitig Wertschätzung und Zusammenhalt, Orientierung und Identifikation, Vertrauen und Geborgenheit. So sorgen wir dafür, dass uns die Arbeit Spaß macht. Wir ergänzen uns in Temperament und Qualifikation und sind davon überzeugt, dass das Ganze mehr ist als die Summe seiner Teile. Unternehmen und Mitarbeitende wachsen gemeinsam: Das Unternehmen gibt im Rahmen seiner Möglichkeiten seinen Mitarbeitenden eine Perspektive für ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung und berücksichtigt die persönlichen Wünsche der Mitarbeitenden, die sich aus bestimmten Lebenssituationen ergeben. Jede/r Mitarbeitende übernimmt in seinem/ihrer Tätigkeitsfeld Verantwortung für sein/ihr Handeln und für eine kundenorientierte und betriebswirtschaftlich effektive Arbeitsweise, die zu einer herausragenden Gesamtleistung führt. Davon profitieren unser Unternehmen und unsere Kunden gleichermaßen.



---

# UMWELTPOLITIK

---

Nachdem wir in den letzten Jahren viel in den Bereichen Energie und Abfallmanagement umgesetzt haben, konzentrieren wir uns nun auf die folgenden Bereiche:

- > **Mitarbeitende:** Unsere Mitarbeitenden sind entscheidend für den Erfolg des Unternehmens. Wir werden in Zukunft noch bessere Voraussetzungen für eine gute interne Kommunikation schaffen und die internen Abläufe optimieren.
- > **Dienstleistungen und Produkte:** Wir entwickeln Dienstleistungen und Produkte für nachhaltige Veranstaltungen.
- > **Neue Geschäftsfelder:** Wir erschließen neue Geschäftsfelder und verschaffen uns so mehr Unabhängigkeit von der Saisonalität des Veranstaltungsgeschäftes.
- > **Locations:** Unsere Locations sind nachhaltige Veranstaltungsorte. Wir verbessern Sie in Hinblick auf ihre Infrastruktur und differenzieren sie für bestimmte Zielgruppen.
- > **Beschaffung:** Unsere Beschaffung soll nachhaltiger werden. Wir identifizieren für alle Unternehmensbereiche Kernprodukte, die nachhaltig beschafft werden.
- > **Kunden und Gäste:** Wir kommunizieren unsere nachhaltigen Grundsätze.

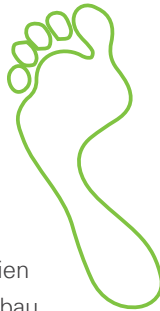
---

# GRÜNE SCHRITTE AUF DEM WEG DER NACHHALTIGKEIT

---

## 2002

- > Eröffnung Umweltforum Auferstehungskirche, erste ökologische Eventlocation Berlins
- > 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- > 100 % Getränke aus ökologischem Anbau, Kaffee und Tee fair gehandelt
- > 100 % Papiere und Präsentationsmaterialien aus Recyclingpapier



## 2005

- > Auszeichnung als Ökoprofit Betrieb, Einführung eines ersten Umweltprogramms



## 2006

- > Auszeichnung als ausbildungsfreundlicher Betrieb Friedrichshain-Kreuzberg
- > Erstmalige Teilnahme am Berliner Firmenlauf, seitdem jährliche Teilnahme



## 2008

- > Klimafreundliche Unternehmensverwaltung

## 2009

- > Mitglied Berlin Green Meetings
- > Klimafreundliche Veranstaltungen in den BESONDEREN ORTEN



## 2010

- > 3. Preisträger im Bundeswettbewerb „Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber“
- > Erstmalige Teilnahme an „Mit dem Rad zur Arbeit“, seitdem jährliche Teilnahme
- > Teilnahme Pilotprojekt „Nachhaltiger Business Travel“



## 2011

- > Auszeichnung im Regionalwettbewerb „Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber“
- > Mitgliedschaft B.A.U.M. e.V.
- > „Bee Berlin“ Bienenstöcke auf dem Dach des Umweltforums

## 2012

- > Validierung nach EMAS
- > Auszeichnung im Bundeswettbewerb „Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber“
- > Beitritt „Wirtschaft pro Klima“

## 2013

- > Gewinner Meeting Experts Green Award
- > 2. Platz Location Award Kategorie „Nachhaltigkeit und Innovation“

## 2014

- > fairpflichtet Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungsbranche
- > KIM Bewertung unserer unternehmerischen Nachhaltigkeit

## 2015

- > Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex

## 2016

- > TOP-Dienstleister bei proven expert

## 2017

- > TOP-Arbeitgeber bei Kununu

---

# UMWELTMANAGEMENT SYSTEM

---

Das Umweltmanagementsystem (UMS) entspricht den Anforderungen der EMAS-Verordnung (EG 1221/2009) und dient der Erfassung und Bewertung unserer Umwelleistungen, in die alle Mitarbeitenden einbezogen sind.

Unser UMS wurde mit EMAS easy eingeführt. EMAS easy ist ein Weg zum Umweltmanagement, der auf Ecomapping basiert. Auf den Ecomaps („Umweltlandkarten“) haben wir alle umweltrelevanten unternehmerischen Tätigkeiten mit ihren Auswirkungen auf die Umwelt erfasst. Das UMS schließt alle Tätigkeiten in den Büros der BESONDERE ORTE Umweltforum Berlin GmbH, Pufendorfstr. 11 sowie in den für Veranstaltungen genutzten Flächen in den vier Locations Umweltforum, Neue Mälzerei, Tagungswerk und Haus Zwingli ein.

Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig über Neuerungen im UMS informiert und beteiligen sich aktiv an seiner Umsetzung und Weiterentwicklung. Um die aktive Teilnahme zu fördern existiert ein internes Vorschlagswesen. Darüber hinaus werden unsere Mitarbeitenden regelmäßig zur Nachhaltigkeitsleistung unseres Unternehmens befragt.

Durch unsere Teilnahme an EMAS werden wir auch zukünftig regelmäßig interne Audits bzw. sogenannte Umweltbetriebsprüfungen durchführen. Die Erhebung der EMAS-Kernindikatoren erfolgt über das Kennzahlen und Indikatorenmodell zur Messung von Nachhaltigkeit (KIM). Neben den relevanten Umweltkennzahlen erfasst dieses auch Indikatoren in den Bereichen Soziales, Governance und Ökonomie.

## Verantwortlichkeiten

Die Geschäftsführung der BESONDERE ORTE Umweltforum Berlin GmbH leitet das Umweltmanagementsystem. Sie ist verantwortlich für die Festlegung der Umweltpolitik und des Umweltprogramms. Die Umweltmanagementbeauftragte ist Teil der Geschäftsführung. Sie koordiniert und überprüft das Umweltmanagementsystem und ist für die interne und externe Kommunikation zuständig.

## Dokumentation

Alle Dokumente für das UMS liegen auf dem internen Geschäftsserver und sind für alle Mitarbeitenden zugänglich.

# UMWELTMANAGEMENT SYSTEM

## Beteiligung der Mitarbeitenden

Gemäß unserem Leitbild schaffen wir mit einem kooperativen Führungsstil nicht nur ein produktives und wertschätzendes Arbeitsklima. Wir binden damit auch die Mitarbeitenden aktiv in die Entwicklung des Unternehmens ein. Regelmäßig finden Teamtreffen der Bereiche Eventmanagement, Technik, Reinigung und Service statt – ebenso ein bereichsübergreifendes Meeting. Jeweils zu Anfang eines Jahres findet ein Kick-Off-Event mit allen Mitarbeitenden statt. Inhalte der Teamevents sind:

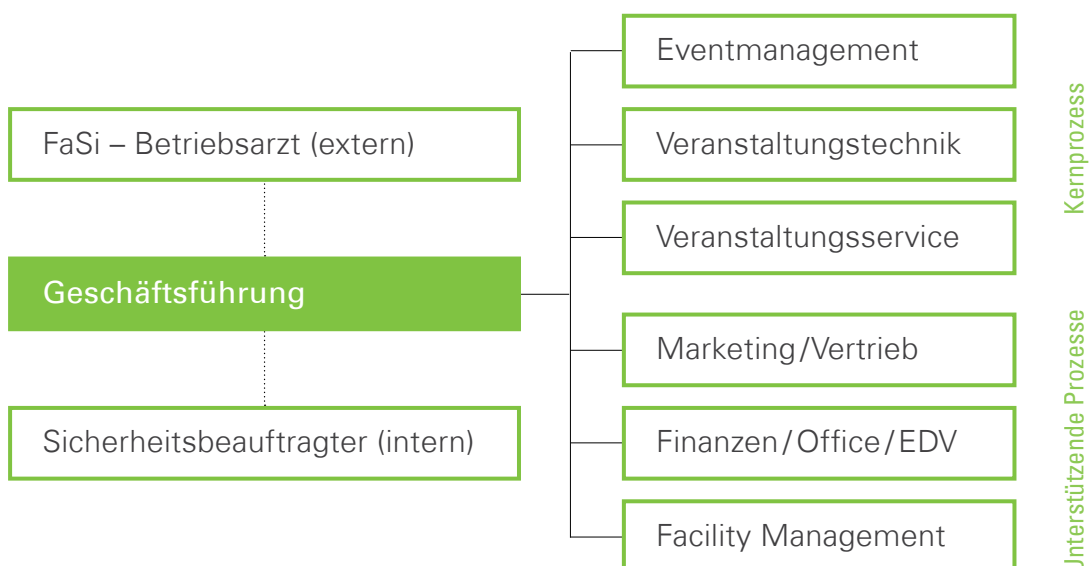
- > Präsentation der Unternehmensentwicklung
- > Vereinbarung von Unternehmenszielen für das aktuelle Jahr
- > Erarbeitung von Arbeitsprojekten mit konkreten Zuständigkeiten, Ziel- und Zeitvorgaben
- > Weiterentwicklung des Leitbilds
- > Aktuelle Themen, z.B. Umgang mit Konflikten, Zusammenarbeit zwischen den Teams

Ein zweites fixes Team-Gesamt-Treffen ist vor der Sommerpause, weitere Treffen des gesamten Teams werden ca. alle sechs Wochen einberufen. Es ist

jeder/jedem Mitarbeitenden freigestellt, eigene Punkte auf die Tagesordnung der Teamtreffen zu setzen. Betreffen diese umweltrelevante Aspekte, werden sie durch die Umweltmanagementbeauftragte bearbeitet. Alle Treffen werden protokolliert, die Protokolle liegen für alle Mitarbeitenden zugänglich auf dem Unternehmensserver.

In der Besprechung des Bereicheteams ist das Umweltmanagement regelmäßig Thema. Wichtige umweltrelevante Informationen werden bei Bedarf über Rundmails versendet.

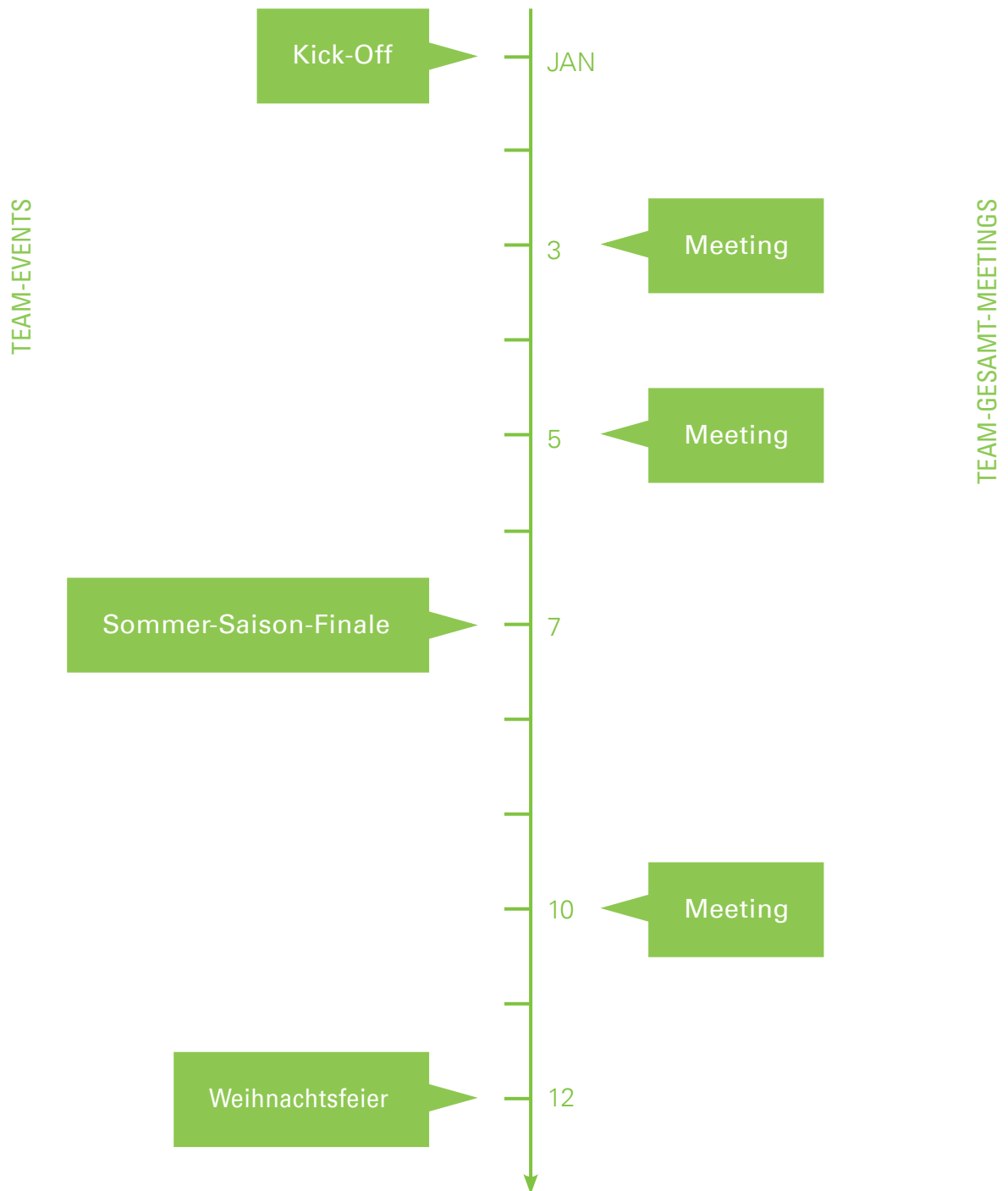
Zudem können unsere Mitarbeitenden Vorschläge über das interne Vorschlagswesen einreichen und dafür Prämien erhalten. Der gesamte Prozess von der Einreichung des Vorschlags über die Umsetzungsentscheidung bis zur Prämierung wird dabei für alle Beteiligten transparent gestaltet. In regelmäßigen anonymen Mitarbeiterbefragungen können unsere Beschäftigten Feedback zu unserer Leistung in den Bereichen Ökologie, Ökonomie, Soziales und Governance geben und uns dadurch wichtige Hinweise zu möglichen Verbesserungspotenzialen geben.



---

# TEAM-EVENTS UND TEAM-GESAMT-MEETINGS

---



---

# UMWELTAUSWIRKUNGEN

---

Um die wesentlichen Umweltaspekte zu ermitteln, fordert EMAS III, dass wir sowohl unsere direkten als auch die indirekten Umweltaspekte der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen bestimmen und bewerten. Auf Basis der Umweltprüfungen haben wir folgende Umweltaspekte ermittelt, bewertet und in den letzten Jahren fortgeschrieben. Aus den Ergebnissen werden Zielsetzungen und Maßnahmen abgeleitet. Jährlich werden die Gültigkeit der Umweltauswirkungen und ihre Bewertung überprüft sowie die Zielsetzungen und Maßnahmen aktualisiert.

## **Indirekte Umweltaspekte**

- > Dienstleistungen und Produkte
  - Neue Geschäftsfelder und neue Locations
- > Mitarbeitende
  - Interne Kommunikation
  - Interne Prozesse
- > Teilnehmeranreise

## **Direkte Umweltaspekte**

- > Energieverbrauch (Gas, Wasser, Strom, Wärme)
- > Beschaffung
- > Lärm
- > Verkehr (Transporte, Dienstreisen, Mitarbeiteranreise)
- > Abfall

## **Zur Bewertung der genannten Umweltaspekte werden folgende Kriterien herangezogen**

- > Grad der Umweltbeeinflussung
- > Wirtschaftlichkeit
- > Beeinflussbarkeit/Realisierbarkeit

## **Anschließend werden die Umweltaspekte einer der drei Relevanzstufen zugeordnet**

- > sehr relevant – bedeutender Umweltaspekt mit hoher Handlungsrelevanz
- > relevant – Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung
- > nicht relevant – relativ geringe Bedeutung

## **Zu den bedeutenden Umweltaspekten zählen**

- > Dienstleistungen und Produkte
  - Neue Geschäftsfelder und neue Locations
- > Mitarbeitende
  - Interne Kommunikation
  - Interne Prozesse

## **Umweltaspekte mit durchschnittlicher Bedeutung sind**

- > Beschaffung
- > Lärm

## **Umweltaspekte mit geringer Bedeutung sind**

- > Energieverbrauch (Strom, Wärme, Wasser)
- > Verkehr (Transporte, Dienstreisen, Mitarbeiteranreise)
- > Teilnehmeranreise
- > Abfall

---

# DIENSTLEISTUNGEN UND PRODUKTE

---

Unser Kerngeschäft ist die Vermietung von Veranstaltungsräumen und die Erbringung von veranstaltungsrelevanten Dienstleistungen. Mit unserem Nachhaltigkeitsengagement seit der ersten Veranstaltung, wie 100% Ökostrom sowie 100% Getränke aus ökologischem Anbau, haben wir dafür gesorgt, dass jede Veranstaltung bei BESONDEREN ORTEN einen hohen Nachhaltigkeitsstandard hat.

## Erreicht bis 2016

- > 100 % Softgetränke aus biologischem Anbau, Mineralwasser aus der Region
- > 100 % Kaffee und Tee aus biologischem Anbau und aus fairem Handel
- > 100 % Beilagen zu den Kaffeepausen aus biologischem Anbau
- > Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn für alle Teilnehmer/innen in allen Locations der Besonderen Orte
- > Kompensationsmöglichkeit für – während einer Veranstaltung entstehenden – CO<sub>2</sub> Emissionen
- > Eigener Honig vom Dach des Umweltforums

## Ziele

- Aufbau Bio-Lunchversorgung bis Ende 2018  
Zielgruppenspezifische Pauschalangebote für einzelne Locations:
- Tagungspauschale für das Tagungswerk
- Verbandspauschale
- Mindestens zwei weitere Produkte bis Ende 2018, z. B. Kooperation mit Berlin on Bike (Stadtführungen und Transfers von Veranstaltungsteilnehmern mit dem Rad)
- Regelmäßige Überprüfung der Dienstleistungspauschalen ab 2018

---

# NEUE GESCHÄFTSFELDER UND NEUE LOCATIONS

---

Wir erweitern unser Portfolio an Locations mit dem Ziel, weitere Kundengruppen zu erschließen. Um uns eine größere Unabhängigkeit von der Saisonalität des Veranstaltungsgeschäftes zu verschaffen, werden wir die Preisgestaltung in Zukunft an der Nachfrage – nicht nur saisonal – sondern auch nach bestimmten Wochentagen ausrichten.

Das Geschäftsfeld Beratung und Projektsteuerung werden wir zunächst nicht so weit ausbauen, dass es mit weiteren Mitarbeitenden ausgestattet wird.

## Erreicht bis 2016

- > Portfolioerweiterung an Locations mit der Französischen Friedrichstadtkirche auf dem Berliner Gendarmenmarkt und dem Tochterunternehmen Domcafé GmbH in Brandenburg an der Havel
- > Auftrag zur Geschäftsbesorgung (Geschäftsführung) der Französischen Friedrichstadtkirche
- > Auftrag zur Projektsteuerung „Umbau für Barrierefreiheit und Verbesserung Akustik“ in der Französischen Friedrichstadtkirche
- > Erstellen von zwei Nutzungskonzepten für kirchliche und nicht-kirchliche Gebäude

## Ziele

- Portfolioerweiterung mit ein bis drei punktuell zu vermietenden Locations bis Ende 2020
- Erstellen weiterer Nutzungskonzepte, auch für nicht-kirchliche Gebäude, bis Ende 2018
- Aufbau eigene Gastronomie/Eröffnung eines Bistros mit Mittagstisch bis Mitte 2018
- Entwicklung Fehlermanagementprozess für neue Geschäftsfelder bis Mitte 2018
- Beteiligung an einer Ausschreibung für Veranstaltungsräume im Französischen Dom
- Erstellung eines Konzepts zu „pricing“ bis Ende 2018



---

# MITARBEITENDE

---

Neben unseren Locations, Produkten und Dienstleistungen sind unsere Mitarbeitenden unser wichtigstes Kapital. Nur mit einem gut ausgebildeten und hochmotivierten Team können wir langfristig unseren Unternehmenserfolg sicherstellen.

## Erreicht bis 2016

- > Jährliche Teilnahme am Berliner Firmenlauf
- > Jährliche Teilnahme an „Mit dem Rad zur Arbeit“
- > Ausbildung in fünf Ausbildungsberufen; ausgezeichnet als ausbildungsfreundlicher Betrieb
- > Regelmäßige Mitarbeitergespräche (Ziele, Leistungsbewertung, Entwicklungswünsche)
- > Zwei Pausenräume von Mitarbeitenden selbst gestaltet
- > Beteiligung an der privaten Rentenversicherung
- > Kinderzulage
- > Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg durch Sonderzahlungen
- > Übernahme bzw. finanzielle Beteiligung an Weiterbildungskosten, Freistellung für Weiterbildungen

## Ziele

- Verbesserung Ermittlung Weiterbildungsbedarfe bis Ende 2018
- Hinzunahme weiterer Ausbildungsberufe: Kaufmann/-frau für Medienkommunikation bis Ende 2017
- Aufbau Gesundheitsmanagement bis Ende 2018
- Prüfen Übernahme Babysitterkosten bei Krankheit oder Schließung Kita/Schule bis Ende 2017
- Prüfen Übernahme Beratungskosten für Elterngeld bis Ende 2017
- Prüfen Entwicklung unternehmensweites, transparentes Gehaltsmodell bis Ende 2018

---

# INTERNE KOMMUNIKATION

---

## Erreicht bis 2016

- > Regelmäßige Meetings in den einzelnen Bereichen und im gesamten Team (inkl. Maßnahmenplanung und Maßnahmencontrolling)
- > Gemeinsame Entwicklung Unternehmensleitbild und Führungsgrundsätze
- > Einführung wertschätzende Kommunikation
- > Einführung Begrüßungskultur
- > Regelmäßiger interner Newsletter
- > Bildung Arbeitsgruppe „Social Events“ für die Planung und Umsetzung interner Veranstaltungen

## Ziele

- Längerfristige Planung der regelmäßigen Gesamt-Meetings bis Ende 2018
- Entwickeln von Unternehmenswerten aus Mitarbeiter-Sicht

---

# INTERNE PROZESSE

---

## Erreicht bis 2016

- > Einführung Vorschlagswesen
- > Durchführung effizienterer Meetings -> Weiterbildung Leitungsebene
- > Aufteilung Team nach Locationverantwortlichkeiten

## Ziele

- Implementierung neue Software zur Steuerung des gesamten Geschäftsprozesses bis Mitte 2018
- Aufbau internes Wiki bis Mitte 2018
- Einführung Tool zur Projektsteuerung bis Ende 2018
- Durchführung Wertkettenanalyse zur Ermittlung von Effizienzpotenzialen
- Einführung automatisierte Zeiterfassung bis Mitte 2017
- Einführung Personalmanagementsoftware bis Ende 2018
- Workshop des Gesamt-Teams zur langfristigen Verbesserung der internen Kommunikation und der Qualität

# BESCHAFFUNG

Die richtige Beschaffung von Waren und Dienstleistungen hat Einfluss auf die Qualität und Wirtschaftlichkeit unserer Arbeitsergebnisse. Zudem wirken sich Beschaffungsentscheidungen auf den Ressourcenverbrauch, die Umweltbelastungen und die sozialen Auswirkungen, die durch Produktion, Transport, Gebrauch und Entsorgung der Produkte entstehen, aus.

## Erreicht bis 2016

> Richtlinien für eine nachhaltige Beschaffung erarbeitet

### Im Bereich eigenes Catering

> Milch und Säfte aus biologischem Anbau  
> Mineralwasser aus der Region

> Kaffee und Tee aus fairem Handel  
> Überwiegend Mehrweg als Verpackung

### Im Officebereich

> Ca. 80% der Beschaffung von Herstellern/Produkten im Bewertungskriterium „A“  
> Unsere wichtigsten Dienstleister haben unseren Nachhaltigkeitsfragebogen ausgefüllt.

## Ziele

Identifikation von Kernprodukten in jedem Unternehmensbereich (Catering und Office ausgenommen), die in Zukunft nachhaltig beschafft werden, bis Ende 2018

Unternehmen	
A	a. Zertifiziert nach DIN EN ISO 14001/ Validiert nach EMAS
	b. Umweltmanagement im Aufbau
B	a. Nachhaltigkeits-, CSR- oder Umweltbericht
C	a. keine der oben beschriebenen Aspekte
	b. keine Angaben

A	a. Umweltkennzeichnung (z.B. blauer Engel, EU Ökoverordnung)
	b. Produkt recyclingfähig
	c. Produkt biologisch abbaubar
B	a. Produkt langlebig, reparaturfreundlich und energiesparsam in Herstellung und Verbrauch
	b. Produkt regional/saisonal
C	a. keine der oben beschriebenen Aspekte

# LÄRM

Im vergangenen Jahr kam es zu einigen Beschwerden von Anwohnern des Haus Zwingli. Die Location befindet sich in unmittelbarer Nähe von Wohngebäuden. Auch durch den geplanten Neubau von Wohnungen im Bereich hinter der Neuen Mälzerei, der auch an das Umweltforum angrenzt, rechnen wir in Zukunft auch hier mit einer Sensibilisierung des Umfelds in Hinblick auf Lärm.

## Erreicht bis 2016

> Lärmemissionsmessung im Umweltforum

## Ziele

Erstellen eines Lärmschutzgutachtens für das Haus Zwingli bis Mitte 2017

---

# VERKEHR (TRANSPORTE, DIENSTREISEN, MITARBEITERANREISE)

---

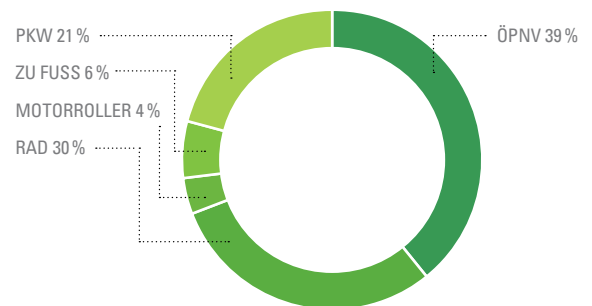
## Erreicht bis 2016

- > Drei Firmenfahrräder für Fahrten zwischen den Locations, eins davon ist ein E-Bike
- > Alle Dienstfahrten außerhalb Berlins werden mit der Bahn erledigt
- > Zwei Drittel der Mitarbeitenden nutzen ÖPNV und Fahrrad für die Anreise
- > Firmenmitgliedschaft bei zwei Carsharingunternehmen
- > Anschaffung weiterer Stühle und Ausstattung, die in den Locations verbleiben, um Transporte zu vermeiden

## Ziele

- Umstellung unseres gesamten Fuhrparks auf E-Mobilität bis 2021

## Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit 2017



---

# TEILNEHMERANREISE

---

## Erreicht bis 2015

- > Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn für alle Teilnehmer/innen in allen Locations der Besonderen Orte
- > Sichere Fahrradabstellanlagen vor allen Locations
- > Gute Erreichbarkeit der Locations mit dem ÖPNV

## Ziele

Mit den bereits umgesetzten Maßnahmen setzen wir Anreize für eine CO<sub>2</sub>-freundliche Anreise der Veranstaltungsgäste. Die Anreise ist die individuelle Entscheidung der der Teilnehmenden bzw. der entsendenden Organisation, daher stecken wir uns in diesem Bereich keine weiteren Ziele.

---

# ABFALL

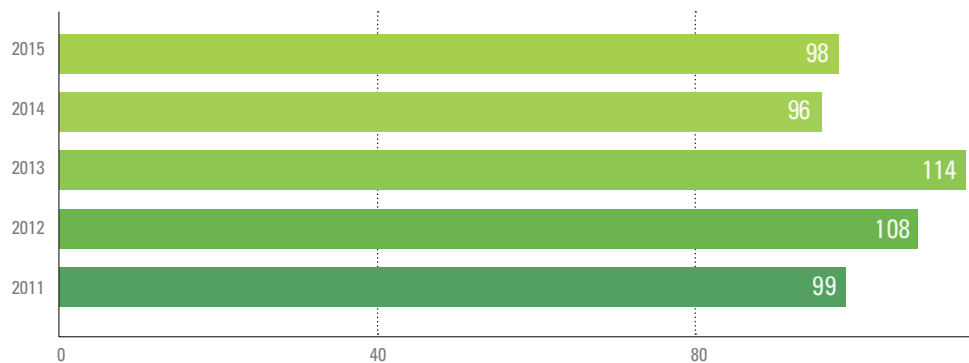
---

## Erreicht bis 2015

- > Überwiegend papierlose Büroorganisation
- > Elektronische Verwaltung von Faxen
- > Standarddruckeinstellungen sind Duplexdruck und „Graustufen drucken“
- > Fehldrucke werden als Schmierpapier verwendet
- > Sammelbehälter für das Recycling von CDs
- > Abfallkonzept mit Mülltrennung für alle Locations
- > Behälter zur Mülltrennung in der Verwaltung sowie in allen Teilnehmerbereichen der Locations

Der größte Anteil am Papiermüll entsteht während der Veranstaltungen und liegt außerhalb unseres Einflussbereichs, wir stecken uns in diesem Bereich keine weiteren Ziele.

## Papierabfälle (m<sup>3</sup>) in allen Locations und der Verwaltung, 2011 – 2015



# ENERGIEVERBRAUCH (STROM, WÄRME, WASSER)

## Erreicht bis 2016

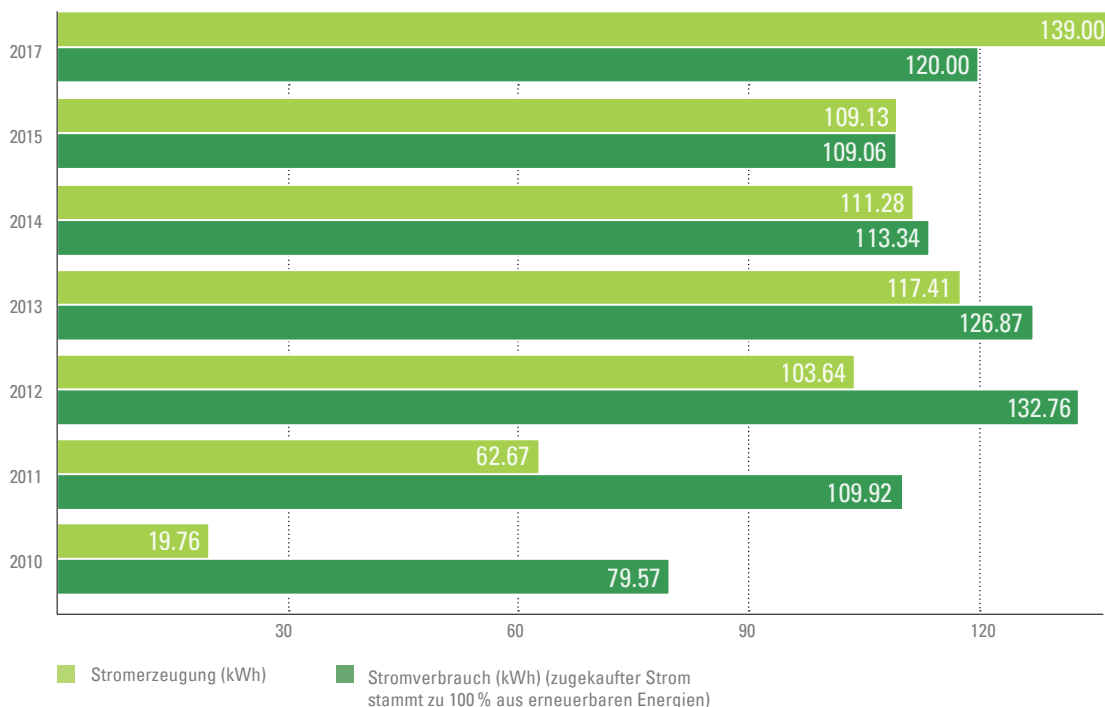
- > Austausch Ölheizung gegen BHKWs im Tagungswerk  
Reduktion CO<sub>2</sub> Ausstoß um 40% oder 26.000 kg/a
- > Einsatz Bewegungsmelder und Astrouhren für Lichtsteuerung; Einbau energiesparende LED-Leuchtmittel in der Neuen Mälzerei (18 W statt 100W – ca. 80 % Einsparung bei längerer Lebensdauer)
- > Zirkulationspumpe Warmwasser mit Zeitschaltuhr, da nachts nicht notwendig; Intervallschaltung bei WC-Lüftung statt Dauerbetrieb im Umweltforum
- > Herstellen und Anbringen Wasser-Stopp-Aufkleber an WC-Spülungen, wassersparende Perlatoren in allen Locations
- > Dämmung Dach, Austausch Fenster im Tagungswerk
- > Eigene Stromerzeugung mit BHKWs und Photovoltaikanlagen im Tagungswerk und im Umweltforum
- > Zugekaufter Strom ist 100 % Ökostrom seit 2002
- > Wärme regulierendes Heizsystem im Umweltforum (am Wochenende und Nachts wird die Temperatur automatisch abgesenkt)

## Ziele

Eine weitere Optimierung des Strom- und Wärmebedarfs ist in den Bestandslocations nur marginal möglich. Wir wechseln auf LED-Beleuchtung, wenn dies wirtschaftlich sinnvoll ist

- □ Austausch Fenster im EG des Tagungswerks bis 2020

## Stromverbrauch und -erzeugung, 2010 – 2017



---

# NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

---

Diese Umwelterklärung wurde von der BESONDERE ORTE Umweltforum Berlin GmbH verabschiedet.

Wir werden jährliche interne Umweltaudits durchführen, deren Ergebnisse Grundlage einer Managementbewertung und der Erstellung aktualisierter Umwelterklärungen sind.

Berlin, den 20. Dezember 2017



Geschäftsführer



Umweltbeauftragte